

Bonn, den 14.08.2023  
**Mitteilung NA\_EU\_2023\_018**

## **Betreff: Reisekosten für Geflüchtete aus der Ukraine**

Sehr geehrte Erasmus+ Koordinatorinnen und Koordinatoren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, dass die Europäische Kommission nach einiger Zeit nun eine finale Antwort auf die Frage bzgl. Reisekosten für Geflüchtete aus der Ukraine in KA131 übermittelt hat.

Geflüchtete aus der Ukraine sind als Teilnehmende mit geringeren Chancen zu betrachten und müssen daher Reisekosten erhalten, wenn sie sich noch nicht am Hochschulstandort befinden. Wenn sie von einem anderen Ort anreisen (z.B. aus Polen oder einer anderen deutschen Stadt), erhalten sie die Reisekosten für diese Entfernung.

Da die Regelung bisher nicht vollständig geklärt werden konnte, hatten wir – wie andere Nationale Agenturen auch - Ihnen die Entscheidung, ob Sie Reisekosten an Geflüchtete aus der Ukraine gezahlt werden oder nicht freigestellt. Ab sofort ist auf Grundlage der Einordnung durch die Europäische Kommission die Zahlung von Reisekosten für diesen Personenkreis verpflichtend. Bereits abgeschlossene Mobilitäten müssen nicht rückwirkend angepasst werden. Laufende und/oder bereits ausgewählte Mobilitäten können, müssen aber nicht angepasst werden. Bitte notieren Sie für jede der genannten Mobilitäten im Kommentarfeld „Förderung vor Klarstellung zur Regelung der Reisekosten, abgestimmt mit NA DAAD“, damit wir dies bei der Prüfung des Abschlussberichts berücksichtigen können.

Die EU-Kommission wird zudem in einem der nächsten Updates des Erasmus+ project management and reporting tool (Beneficiary Module) die Budgetberechnung anpassen, sodass Incoming Mobilitäten von Geflüchteten aus der Ukraine nicht mehr in das Budget der 20% für internationale Mobilität gerechnet werden. Zudem wird ermöglicht, „travel grant not required“ auszuwählen, sodass keine Reisekosten mehr berechnet werden, um die o.g. abgeschlossenen oder bereits im Prozess befindlichen Mobilitäten abbilden zu können.

Wir bedauern die langwierige Klärung dieses Anliegens und begrüßen, dass für abgeschlossene und bereits angestoßene Mobilität ein nachträglicher Mehraufwand vermieden werden kann.

Für Rückfragen stehen wir wie immer unter [erasmus-mobilitaet@daad.de](mailto:erasmus-mobilitaet@daad.de) zur Verfügung.

Mit besten Grüßen aus der NA DAAD

Alle Notes finden Sie auch in unserem [Downloadcenter](#).